

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 18. Monatsname 2014 für die 04. Kalenderwoche 2014,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

und um 11 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden.....	4
Großbritannien: Ofcom darf Breitband-Geräte abschalten.....	1	OV Rottweil, P10: Relaisvernetzung SÜD-WEST aktiv geschaltet	4
Bundestag steht hinter dem Amateurfunkdienst.....	2	Überregionaler OV - Abend (Schwarzwald-Baar-Heuberg).....	4
Neuer Strecken-Weltrekord auf 10 GHz	2	Aus den Nachbardistrikten.....	5
DA0HQ belegt dritten Platz in der IARU-Kurzwellenmeisterschaft 2014	2	Geplanter Prüfungstermin bei der BNetzA in Nürnberg	5
Jubiläumsdiplome online	3	Was sonst noch interessiert.....	5
Aktuelles	3	Umstellung im Juni: Schaltsekunde bedroht Computersysteme	5
EP6T bis zum 26. Januar auf Kurzwelle.....	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	5
Meldungen aus dem Distrikt.....	3	Funkwetterbericht.....	5
Aktivierung von DL65DARC in dieser Woche.....	3	Termine	6
Funktionsträgerseminare 2015	3		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Großbritannien: Ofcom darf Breitband-Geräte abschalten

"Sie können strafrechtlich verfolgt werden, wenn ihr Breitbandgerät Funksignale stört", so titelt die britische Zeitung "The Telegraph" in einem Beitrag auf ihrer Webseite [<http://tinyurl.com/ljhzmen>]. Grundlage dafür sind neue Gesetze der britischen Telekommunikationsbehörde Ofcom, für die sich der britische Geheimdienst GCHQ zuvor stark gemacht hatte. Beim GCHQ beobachtete man die wachsende Zahl von PLC-Equipment mit großer Sorge. Deren empfindliche Geräte seien laut dem Zeitungsbericht beim Monitoring von schwachen internationalen militärischen Aussendungen betroffen. Die Ofcom ist nun rechtlich in der Lage, PLC-Breitbandgeräte abzuschalten. Wer sich in England und Wales über die Außerbetriebnahme seiner PLC-Hardware hinwegsetzt, muss mit einer Strafe von 5000 Pfund - umgerechnet etwa 6400 € - rechnen, besonders wenn Leib und Leben betroffen seien. "Kommunikationsnetzwerke sind ein wichtiger Teil der nationalen Infrastruktur", zitiert der Telegraph einen Ofcom-Sprecher. "Der Gesetzesvorschlag ist ausgelegt, um die bestehenden Gesetze zu aktualisieren, da sich die Technik stetig weiterentwickelt. Sie stehen nicht in Kontakt irgendwelcher Anforderungen seitens der Industrie", so der Sprecher weiter.

Bundestag steht hinter dem Amateurfunkdienst

Die vorherige Nachricht aus Großbritannien lässt einen Blick auf entsprechende Verordnungen oder Empfehlungen werfen, nach denen die Bundesnetzagentur befugt ist, tätig zu werden.

Erstens: In der Bundesrepublik Deutschland hat die BNetzA die Verordnung zum Schutz von öffentlichen Telekommunikationsnetzen sowie Sende- und Empfangsfunkanlagen, die in definierten Frequenzbereichen zu Sicherheitszwecken betrieben werden (Sicherheitsfunk-Schutzverordnung - SchuTSEV) anzuwenden: "Störaussendungen aus leitergebundenen Telekommunikationsanlagen und -netzen dürfen in den zu schützenden Frequenzbereichen nach Anlage 1 die Grenzwerte der Störfeldstärke nach Anlage 2 nicht überschreiten. Die Störfeldstärken werden nach der Messvorschrift nach Anlage 3 ermittelt."

Zweitens: Für den Fall, dass elektromagnetische Unverträglichkeiten bei Nutzungen der Frequenzbereiche des Amateurfunkdienstes auftreten, richtet sich die Beschlussempfehlung des Deutschen Bundestages, mit Drucksache 16/7157 vom 14. November 2007 an die Bundesnetzagentur: "Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 16/3658 mehrfach, zuletzt in seiner 51. Sitzung am 14. November 2007 abschließend beraten. Die Fraktionen der CDU/CSU und SPD brachten zur Schlussberatung einen Änderungsantrag auf Ausschussdrucksachen 16(9)832 (neu) ein. Die Fraktionen der CDU/CSU und SPD betonten, dass es im Gesetzgebungsverfahren gelungen sei, die Rechtsstellung der Funkamateure zu sichern. Die Bundesnetzagentur habe auch weiterhin die Möglichkeit, Problemfälle durch sachgerechte Anordnungen zu lösen. Durch international bindende Abkommen sei Deutschland verpflichtet, das Wirken der Funkamateure zu unterstützen. Daher dürfe es nicht zu einer Verdrängung durch kommerzielle Nutzung kommen. Der Amateurfunk leiste eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Junge Menschen würden zur Technik gebracht und lernten mit Medien verantwortungsvoll umzugehen. Der Amateurfunk sei daher geeignet, der allgemeinen Technikfeindlichkeit entgegenzutreten. Elektromagnetische Unverträglichkeiten seien zumeist mit geringem technischen Aufwand zu beheben. Eine insbesondere gerichtliche Auseinandersetzung widerspreche daher einfachen Effizienzüberlegungen."

Abschließend sei auf die Erläuterungen der BNetzA zu Funkstörungen hingewiesen, die man auf ihrer Webseite findet [<http://tinyurl.com/kogsqum>]. Störungsmeldungen nimmt die Behörde unter einer eigenen E-Mail-Adresse entgegen [funkstoerung@bnetza.de].

Neuer Strecken-Weltrekord auf 10 GHz

Zwei australische Funkamateure haben einen neuen Strecken-Weltrekord auf 10 GHz aufgestellt. Während einer Tropo-Öffnung am 5. Januar tauschten VK6DZ und VK7MO über 2732 km in den Modes JT4f und auch SSB Rapporte aus. Damit haben sie den Rekord um 36 km gesteigert, der zuvor zwischen Südportugal und den Kapverden aufgestellt wurde. VK6DZ arbeitete portabel mit 10 W und einem 60-cm-Spiegel auf dem Torbay Hill, welches 24 km westlich von Albany in Bundesstaat Westaustralien liegt. Sein Gesprächspartner VK7MO arbeitete ebenfalls portabel, jedoch mit 50 W an einem 77-cm-Spiegel. Er befand sich in Cape Portland, im nordöstlichen Teil Tasmaniens. Darüber berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL.

DA0HQ belegt dritten Platz in der IARU-Kurzwellenmeisterschaft 2014

Die deutsche Headquarterstation DA0HQ hat in der IARU-Kurzwellenweltmeisterschaft 2014 den dritten Platz belegt. Damit positionierte sich das deutsche DARC-Team mit 30 102 280 Punkten knapp hinter den Stationen EF4HQ - 2. Platz, 31 641 120 Punkte - und TM0HQ - 1. Platz, 34 506 131 Punkte, die aus den Zonen 27 bzw. 37 arbeiteten. Die entsprechenden Ergebnisse teilte kürzlich der amerikanische Amateurfunkverband ARRL mit. Ein Blick in die Ergebnisse der vergangenen Jahre zeigt, dass die vordersten Plätze stets hart umkämpft sind. Immerhin gelang es dem deutschen Team, sich mit fast vier Millionen Punkten vom viertplatzierten Team abzusetzen. Ein ausführlicher Bericht zur Teilnahme im vergangenen Jahr erscheint im Amateurfunkmagazin CQ DL turnusgemäß kurz vor der nächsten Kurzwellenmeisterschaft Mitte Juli dieses Jahres. Die DA0HQ-Sprintwertung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen. Wer seine Low-Power- bzw. QRP-Teilnahme noch nicht gemeldet hat, kann dies bis zum 1. Februar auf der DA0HQ-Webseite [<http://www.da0hq.de/>] unter "Sprint" noch nachholen. Ob alle QSOs im Log sind, lässt sich unter dem Punkt "Logbuch" abfragen. Hier erfolgt auch gleich die Online-Anfrage für QSL-Karten, die generell automatisch via Büro kommen.

Jubiläumsdiplome online

Das "Jubiläumsdiplom 2015" und das Sonderdiplom "65 Jahre DARC" [<http://www.darc65.de/>] - herausgegeben vom Referat DX & HF-Funksport - sind nun im DCL (DARC-Community Logbook) freigeschaltet. Während der erste Antrag für "65 Jahre DARC" aufgrund der Bedingungen noch auf sich warten lassen wird, könnten die ersten Anträge für das "Jubiläumsdiplom 2015" bereits gestellt werden. Unter den Rufzeichen DJ90IARU, DL65DARC und DK65DARC wurden bis heute fast 17 000 Verbindungen getätigt.

Aktuelles

EP6T bis zum 26. Januar auf Kurzwelle

Alfred Fröschl, DL8FA meldet: Die Rockall DX Group aus Belgien ist am 15. Januar nach Teheran geflogen auf dem Weg zum Ziel Kish Island, IOTA AS-166. Der Funkbetrieb soll an diesem Wochenende aufgenommen werden.

Die Gruppe hat sich mit 30 vollgepackten Koffern auf den Weg gemacht, und sobald die polizeiliche Genehmigung vorliegt, geht es an den Aufbau der Antennen. Gearbeitet wird auf den Bändern von 160 m bis 10 m, und man bittet Stationen aus Europa und Asien um Verständnis, wenn der besondere Weg nach Nordamerika Vortritt bekommt. Das Log von EP6T wird nach dem Abschluss der Expedition ins LoTW geladen. (DARC-Portal)

Meldungen aus dem Distrikt

Aktivierung von DL65DARC in dieser Woche

Im Aktivitätsplaner von DL65DARC sind nachfolgende Termine bereits für Aktivierungen reserviert:

Montag – Mittwoch (19.-21.01.): DL2SAX

Samstag (24.01.): DM7RM

Sonntag (25.01.) 09:00 – 12:00 UTC: DL3SFK

Die anderen Termine sind noch frei und es werden noch Aktive gesucht, welche DL65DARC (aus dem Distrikt P) aktivieren möchten.

Hinweis: Informationen über die Aktivierung gibt es von Michael, DH8BM (Mail@darc.de); auf der Seite des Distriktes unter Funkbetrieb, sowie unter <http://www.darc65.de>. Diese wurden auch an die OVV's und in der Mailingliste des Distriktes verteilt. Vor der Aktivierung muss (!) diese in den Aktivitätsplaner eingetragen werden, als Nachweis gegenüber der BNetzA. Nach vorliegenden Informationen ist bis jetzt keine gleichzeitige Aktivierung von mehreren Standorten seitens der BNetzA genehmigt. (Michael, DH8BM)

Funktionsträgerseminare 2015

Wer seinem Engagement für den DARC größtmögliche Wirkung sichern möchte, kann in den sogenannten Funktionsträgerseminaren erfahren, wie "der Hase läuft". Welche Aufgaben hat ein Ortsverband? Wie organisiert man die Arbeit darin? Welche Hilfestellungen gibt es für die Arbeit vor Ort? Welche Randbedingungen sind dabei zu beachten? Folgende konkrete Themen werden in den Funktionsträgerseminaren behandelt:

- Der aktive Ortsverband (Mitgliederversammlung, Satzung, OV-Leben)
- Ausbildung im Ortsverband
- Kassenführung im DARC
- Services der Geschäftsstelle
- Vereinsrecht, Haftungsfragen und Versicherung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Am Abend wird das Schulungsangebot mit interessanten Workshops im Amateurfunkzentrum, gern auch Funkbetrieb an der Clubstation, ergänzt.

Die dreitägigen Seminare richten sich ausdrücklich nicht nur an OVVs und Referenten, sondern an jeden OM, der aktiv mitarbeiten möchte. Ein großer Teil der Kosten wird vom DARC übernommen: Die Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden aus der Clubkasse bestritten. Dazu übernimmt der Distrikt einen Anteil von 80 € an den Seminarkosten. Der Teilnehmer muss lediglich einen Anteil von 40 € davon sowie die Kosten seiner Anreise tragen.

Wegen großer Nachfrage finden dieses Jahr 3 Seminare statt, und zwar vom 13.-15. März, vom 20.-22. März und vom 09.-11. Oktober. Veranstaltungsort ist die Geschäftsstelle in Baunatal. Anmeldeformulare können vom jeweiligen OVV oder auch von der WRS-Redaktion (dl5kaz@darc.de) angefordert werden; sie sind ausgefüllt bei der Distriktsvorsitzenden Béa, DL3SFK einzureichen.

Weitere Infos findet man im Netz auf den Seiten des DARC [<http://www.darc.de/darc-info/seminar-fuer-funktionstraeger/>]. (Johannes, DL5KAZ)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Rottweil, P10: Relaisvernetzung SÜD-WEST aktiv geschaltet

Seit dem 8 Januar 2015 sind die beiden 70cm FM Relais DB0RWP (Rottweil - P10) und DB0E00 (Tuttlingen-Wittoh - P13) zusammengeschaltet. Die Relaisvernetzung basiert idealerweise auf gegenseitigem Monitoring, so dass keine extra Linkstrecken notwendig waren. Die Echolinkanbindung läuft nun für beide Relais über DB0RWP mit Node Nr. 72100. Somit sind die beiden Landkreise Rottweil und Tuttlingen zu einem großen Teil mit bloßen FM-Handfunkgeräten zu erreichen. Die Relais sind auf der A81 von Sulz bis an den Bodensee zu hören. Die Frequenzen lauten: DB0RWP 438,575 MHz (-7,6) und DB0E00 439,125 MHz (-7,6)

Die Projektierung in beiden OV lief nur in der Theorie ab, es gab nie ein Treffen für praktische Versuche. Vorgabe für Subton Protokolle und Steuerungsabläufe wurden vorab definiert und es hat sofort beim ersten Test perfekt funktioniert.

Den beiden für die Vernetzung Verantwortlichen, Heinz DK5TB und Uwe DL7GA0 sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt! Vielleicht ist dies ein Anreiz, auch für andere OV, eine übergreifende Projektarbeit zu planen. (Joachim, DG2GBZ)

Überregionaler OV - Abend (Schwarzwald-Baar-Heuberg)

Am Freitag den 30 Januar 2015 um 19.30 Uhr im Multifunktionsraum 2 in der H.A.U. in Schramberg. Zu diesem OV-Abend sind alle Mitgliedern der OV's im Kreis Schwarzwald-Baar-Heuberg, sowie alle Interessierten herzlich eingeladen.

Themen des Abends:

- Tatort Schramberg, die Ferienaktion der Stadt Schramberg in diesem Jahr
- Fieldday mit 3 OV im laufenden Jahr
- Freenet; Grundlagen, Erfahrungsbericht
- Präsentation von Erhard: Jugendarbeit in P
- Die Jugendgruppe für den OV?
- Bilder vom Fieldday 2014 Stettener Höhe

Der H.A.U.- Gewerbepark hat mehrere Gebäude und ist, wenn man von Sulgen kommt, von weitem an der großen, aufgemalten Funkuhr an einem Gebäude zu erkennen. In diesem Gebäude ist das Museum der Zeiten untergebracht, in einem anderen eine große Spur I Modellbahnanlage. Die Hinweisschilder dafür können als Wegweiser dienen. Das Haus der Vereine ist der erste Bau, der direkt an der Straße steht. Das Museum ist im zweiten. Steht man also am Parkplatz, ist das linke Gebäude mit dem großen Treppenhausbau an der Stirnseite das Haus der Vereine. Die rechte Türe direkt am Weg hat die Klingel vom Multifunktionsraum2, in dem wir uns aufhalten wollen. Zur Stärkung gibt es Saitewürstchen. Getränke sind vorhanden. (Martin, DL1GGM)

Aus den Nachbardistrikten

Geplanter Prüfungstermin bei der BNetzA in Nürnberg

Donnerstag, 12.02.2015 -> Es sind noch Plätze frei

Info: Monika Zeller / BNetzA Reutlingen

Was sonst noch interessiert

Umstellung im Juni: Schaltsekunde bedroht Computersysteme

Das Jahr 2015 wird am 30. Juni verlängert. Eine Schaltsekunde soll die immer langsamere Drehung der Erde kompensieren. Die zusätzliche Sekunde um Mitternacht soll ausgleichen, dass die Erde sich nicht mehr exakt in 24 Stunden einmal um sich selbst dreht. Sie braucht einen klitzekleinen Moment länger. Die Ursachen sind Reibung als Folge der Gezeiten und auch große Masseverschiebungen auf der Erde, ausgelöst durch Erdbeben oder Gletscherschmelzen. Am 30. Juni von 23.59 Uhr und 59 Sekunden bis Mitternacht der koordinierten Weltzeit UTC vergehen dann zwei Sekunden statt nur einer. Doch Computer könnten aus dem Tritt geraten. Die USA und Frankreich fordern deshalb die Abschaffung der Korrektur. Warum können Sie auf www.spiegel.de nachlesen. (DL5KS, DL3SFK)

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/weltall/weltzeit-schaltsekunde-bedroht-weltweit-it-systeme-a-1011914.html>

Auszüge aus dem DX-MB

D2, Angola: Igor, UA9OBO, hält sich noch zum 8. Dezember 2015 in Angola auf und wird von dort aus als D3AM QRV sein. QSL via UA1QV.

J7, Dominica: Dan, EI3JZ, ist noch bis zum Mai als J79MM auf Kurzwelle in CW und SSB, meist an den Wochenenden und in Contesten, QRV. QSL via EI4JY.

P2, Papua New Guinea: Norbert, DH1NK, arbeitet noch bis 15. Juni auf Papua New Guinea (OC-034). In seiner Freizeit will er als P29NK von 80 bis 10 Meter in SSB und PACTOR aktiv sein. QSL via DH1NK.

SP, Poland: Die Amateurfunk Klubstation in Barlinek feiert den 40. Geburtstag. Vom 1. Januar bis 30. Juni ist deshalb SN4ØKRF QRV. QSL via Büro.

VQ9, Chagos Islands: Bob, N7XR, reist vom 15. bis 28. Januar erneut nach Diego Garcia (AF-006) und will als VQ9XR von 80 bis 10 Meter funken. QSL via N7XR.

XW, Laos: John, KB4FB, ist noch bis 12. Februar als XW4FB ein begehrter QSO-Partner. QSL via KB4FB. (Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DKØWCY-Berichte:

	Boulder			Kiel
2015	R	Flux	A	A
11JAN	R133	F154	A10	A18
12JAN	R111	F159	A 8	A13
13JAN	R 93	F145	A 8	A15
14JAN	R 89	F142	A 7	A14
15JAN	R 62	F131	A 6	A12
16JAN	R 75	F125	A 7	A13
17JAN	R 49	F122	A 7	A12

Vorhersage für den 18.1.2014

sunact : eruptive

magfield: active

Die Sonnenfleckenrelativzahl fiel von R133 auf R49. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm fiel von F154 auf F122. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A10 über A6 auf A7 und in Kiel von A18 auf A12.

Für Sonntag, den 18. Januar 2015, werden eine eruptive Sonne und ein aktives Erdmagnetfeld erwartet.

Von der Ionosonde in Juliusruh liegen seit dem 17.1.2015 keine Messwerte vor.

Der Sonnenwind betrug 344 km/sec, die Dichte 1 Proton/ccm, die Röntgenstrahlung 8×10^7 W/qm und die Sonne hatte keine Flares. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Contest

17.-18.01. HA DX Contest

Distrikt

13. – 15. März DARC Funktionsträger-Seminar, Baunatal
20. – 22. März DARC Funktionsträger-Seminar, Baunatal
25. - 26. April DARC Hauptversammlung, Baunatal
1.-3. Mai Fortbildungsseminar Württemberg, Obersteinbach
16. Mai SHF-Treff Rosenheim-Brittheim
30. Mai Regio Treff Süd (geplant)
18. Oktober DV mit Wahlen in Stetten am Kalten Markt
09. – 11. Nov DARC Funktionsträger-Seminar, Baunatal
13. - 15. Nov. DARC Hauptversammlung, Baunatal
29. November Regio Treff Nord (geplant)

OV / Veranstaltungen

Januar

30.01. OV Schramberg, P27 Überregionaler OV - Abend (Schwarzwald-Baar-Heuberg)

Februar

März

14.03. OV Ludwigsburg, P06 Flohmarkt LB-Oßweil, Athletenhäusle

April

Mai

01.05. OV Freudenstadt, P19 Outdoor-OV-Nachmittag/Abend
3.-4. 05. OV Ludwigsburg, P06 UKW-Contest Nassach

Juni

6.-7. 06. OV Ludwigsburg, P06 CW-Fieldday Nassach
21.06. OV Freudenstadt, P19 Teilnahme am Kids Day

Juli

August

24.08. OV Ludwigsburg, P06 sommerlicher OV-Abend

September

5.-6. 09.	OV Freudenstadt, P19	SSB-Fieldday Globushütte
5.-6. 09.	OV Ludwigsburg, P06	SSB-Fieldday Nassach

Oktober

November

Dezember

04.12.	OV Freudenstadt, P19	weihnachtlicher OV-Abend
14.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachtsfeier

OV / Hauptversammlungen

Januar

16. 01.	OV Ravensburg, P09	ohne Wahlen
23.01.	OV Ermstal, P31	mit Wahlen
30.01.	OV Wendlingen, P47	ohne Wahlen

Februar

02.02.	OV Albstadt, P34	mit Wahlen
02.02.	OV Waiblingen, P37	mit Wahlen
06.02.	OV Reutlingen, P07	mit Wahlen
13.02.	OV Sigmaringen, P29	ohne Wahlen
19.02.	OV Hohenzollern, P52	mit Wahlen
20.02.	OV Geislingen, P38	ohne Wahlen

März

04.03.	OV Laupheim, P49	mit Wahlen
13. 03.	OV Donau-Bussen, P43	ohne Wahlen
23.03.	OV Ludwigsburg, P06	ohne Wahlen, Termin vorläufig

April

10.04.	OV Freudenstadt, P19	ohne Wahlen
--------	----------------------	-------------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Johannes, DL5KAZ, Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Klaus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.